HUPFER

Betriebsanleitung

Container-, Sterilguttransportwagen, offen

CTW/O, STW/O

Betriebsanleitung vor Gebrauch sorgfältig lesen und für späteres Nachschlagen aufbewahren.

1 Inhaltsverzeichnis

1 Inhaltsverzeichnis ... 2

2 Allgemeine Informationen ... 4

2.1 Herstellerinformationen ... 4

2.2 Dokumentinformationen ... 4

2.3 Produktinformationen ... 4

2.4 Zielgruppen ... 4

2.5 Symbole ... 5

2.6 Beschilderung ... 5

3 Produktbeschreibung ... 6

3.1 Funktion ... 6

3.2 Ausstattungsmerkmale ... 6

3.2.1 StE oder ISO ... 6

3.2.2 Übersicht CTW/O ... 7

3.2.3 Übersicht STW/O ... 8

3.3 Ausstattungsoptionen ... 8

3.4 Technische Daten ... 9

3.5 Typenschild ... 9

4 Sicherheitsinformationen ... 9

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 9

4.2 Bestimmungswidrige Verwendung ... 10

4.3 Sicherheitshinweise ... 10

4.3.1 Allgemein ... 10

4.3.2 Transport ... 10

4.3.3 Betrieb ... 11

4.3.4 Wartung ... 11

5 Transport ... 11

5.1 Auslieferung ... 11

5.2 Innerbetrieblicher Transport ... 12

6 Inbetriebnahme ... 12

7 Bedienung ... 12

7.1 Elemente ein- und aushängen ... 13

7.1.1 Containertransportwagen ... 13

7.1.2 Sterilguttransportwagen ... 13

7.2 Transportwagen bestücken ... 14

7.2.1 Klappboard ausklappen ... 14

7.3 Transportwagen bewegen ... 15

7.3.1 Totalfeststeller betätigen ... 15

7.3.2 An Griff bewegen ... 15

8 Reinigung 16
8.1 Allgemein 16
8.2 Manuell reinigen 17
8.3 Maschinell reinigen 17
8.4 Desinfektion 18

9 Wartung und Reparatur 19
9.1 Wartung 19
9.2 Fehlerdiagnose 19
9.3 Reparatur und Ersatzteile 19
9.4 Wiederinbetriebnahme 20

10 Entsorgung 20

2 Allgemeine Informationen

2.1 Herstellerinformationen

Hersteller	**HUPFER** Metallwerke GmbH & Co. KG
Adresse	Dieselstraße 20 D-48653 Coesfeld
Kontakt	+ 49 (0) 2541 805-0 info@hupfer.de www.hupfer.de

2.2 Dokumentinformationen

Titel	Container-, Sterilguttransportwagen, offen
Index	A 1.0
Letzte Aktualisierung	11.12.2020

2.3 Produktinformationen

Produktname	Container-, Sterilguttransportwagen, offen

2.4 Zielgruppen

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die folgenden Personengruppen, die die aufgeführten Tätigkeiten mit oder an dem Produkt ausführen:

Service-Techniker	▪ Wartungsarbeiten, die die Mechanik betreffen ▪ einfache Reparaturen ▪ entsprechend geschulter Mitarbeiter des Kunden oder ein Mitarbeiter von Hupfer
Bediener	▪ übliche Bedienschritte ▪ Fehlerbeseitigung soweit es im Kapitel „Fehlerbeseitigung“ beschrieben ist ▪ Reinigung

2.5 Symbole

GEFAHR

„Gefahr“ kennzeichnet eine gefährliche Situation, die unmittelbar zum Tod oder zu schwerer Verletzung führt.

WARNUNG

„Warnung“ kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zu schwerer Verletzung führen kann.

VORSICHT

„Vorsicht“ kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichter bis mittelschwerer Verletzung führen kann.

ACHTUNG

„Achtung“ kennzeichnet eine Situation, die zu Sachschäden führen kann.

HINWEIS

„Hinweise“ geben Tipps zur richtigen Anwendung des Produktes.

2.6 Beschilderung

Betriebsanleitung beachten

Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin. Lesen und beachten Sie die Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme.

3 Produktbeschreibung

3.1 Funktion

Offene Containertransportwagen und offene Sterilguttransportwagen transportieren und lagern Sterilgüter in StE-Körben oder -Containern oder in ISO-Körben. Offene Containertransportwagen sind mit höhenverstellbaren L- oder U-Schienen ausgestattet. Offene Sterilguttransportwagen sind mit geschlossenen Regalauflagen ausgestattet, die teilweise höhenverstellbar sind.

3.2 Ausstattungsmerkmale

Allgemein	stabile, selbsttragende Bauweise in Edelstahl.
Rollen	4 Lenkrollen davon 2 Lenkrollen mit Feststeller
Lenkrollen	Mit Feststellern, betätigte Feststeller verhindern das Schwenken und das Drehen der Rollen.
Einschub	Varianten: ▪ Regalauflage, nicht höhenverstellbar ▪ Höhenverstellbares L-Schienen/U-Schienen ▪ Höhenverstellbare Regalauflage

3.2.1 StE oder ISO

Die Abmessungen sind jeweils an eines der folgenden Systeme angepasst. Die Systeme ISO und Sterilguteinheit (StE) sind nicht miteinander kompatibel.

Sterilguteinheit (StE)	60 cm × 30 cm × 30 cm
ISO	60 cm × 40 cm × 30 cm

3.2.2 Übersicht CTW/O

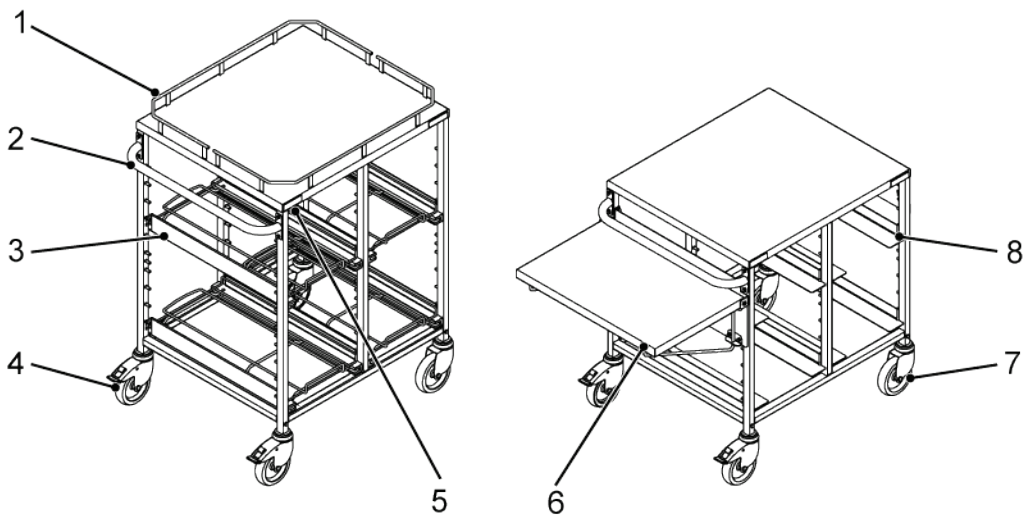


Abbildung CTW/O (exemplarisch)

1	Dach mit Dachgalerie (optional)	5	Typenschild
2	Griff	6	Klappbord (optional)
3	hier: höhenverstellbare U-Schienen mit Einschubrahmen	7	Lenkrolle
4	Lenkrolle mit Feststeller	8	hier: höhenverstellbare L-Schiene

3.2.3 Übersicht STW/O

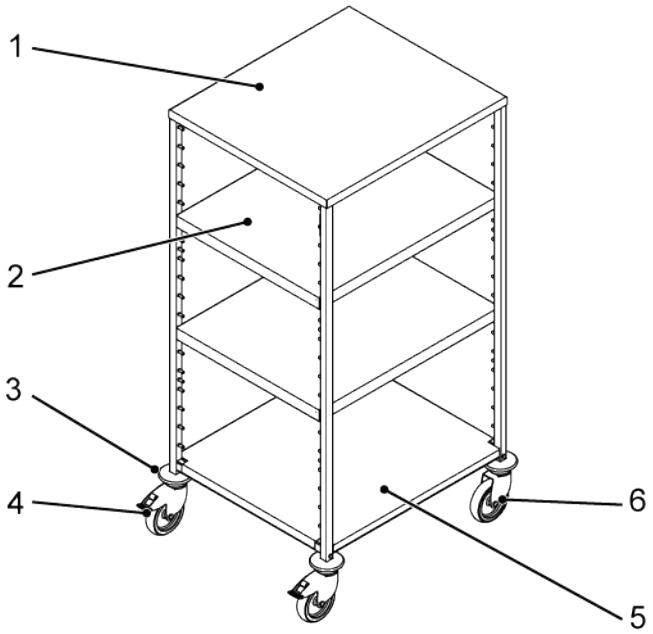


Abbildung STW/O (exemplarisch)

1	Dach	4	Lenkrolle mit Totalfeststeller
2	Regalauflage, höhenverstellbar	5	Boden
3	Abweiserrolle	6	Lenkrolle

3.3 Ausstattungsoptionen

Dachgalerie	Auf dem Wagendach, zur Sicherung von Transportgut auf dem Dach.
Transportsicherung	schützt StE- bzw. ISO-Container vor dem Herausrutschen.
Stoßschutz	Abweiserrolle
Anhängeleiste	bietet zusätzliche Haken, kann an den Bolzen eingehängt werden.
Klappbord	bietet zusätzliche Auflagefläche, kann an den Bolzen eingehängt werden.
Sterilisierbar	Optional können die Wagen in einen Sterilisator eingefahren werden.

3.4 Technische Daten

Technische Daten variieren je nach Ausführung und Ausstattungsoptionen des Gerätes. Grundlegende Daten bietet Ihnen das am Produkt angebrachte Typenschild, weitere produktspezifische Daten entnehmen Sie dem Produktdatenblatt.

3.5 Typenschild

Das Typenschild befindet sich an der rechten Seite, von dem Schiebegriff aus gesehen.

1	Hersteller und Anschrift	4	Eigengewicht
2	Typbezeichnung	5	Nutzlast
3	Auftragsnummer		

4 Sicherheitsinformationen

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der offene Container-Transportwagen und Sterilguttransportwagen sind für den Transport und die Lagerung von Sterilgut in StE-Container, -Körben oder ISO-Containern vorgesehen.

Auf Transportwagen mit umlaufender Galerie dürfen Gegenstände transportiert werden, wenn sie in geeigneten Transportbehältern einen festen Stand haben und mit einer rutschfesten Unterlage gegen Herunterfallen gesichert sind. Das Wagendach darf mit maximal 20 kg belastet werden.

Die Transportwagen sind waschanlagenresistent und für die Reinigung in einer automatischen Waschanlage geeignet.

Der bestimmungsgemäße Gebrauch schließt die vorgegebenen Verfahren, die Einhaltung der angegebenen Spezifikationen, sowie die Benutzung des mitgelieferten oder zusätzlich erhältlichen originalen Zubehörs ein. Jeder andere Gebrauch des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß.

4.2 Bestimmungswidrige Verwendung

Transportwagen ohne umlaufende Galerie sind nicht als Ablagefläche für Gegenstände bestimmt.

Der Transport von Lebewesen ist bestimmungswidrig. Personen dürfen sich nicht auf oder in die Geräte setzen oder stellen.

Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch übernehmen Hersteller und Lieferanten keinerlei Haftung für Folgeschäden. Schäden aus missbräuchlicher Verwendung führen zum Verlust der Haftung und der Gewährleistungsansprüche.

4.3 Sicherheitshinweise

4.3.1 Allgemein

Das Gerät darf nur in einem technisch einwandfreien Zustand, sicherheits- und gefahrenbewusst, bestimmungsgemäß und unter Beachtung der Betriebsanleitung betrieben werden.

Alle Bedien- und Betätigungselemente müssen in technisch einwandfreiem und funktionssicherem Zustand sein.

Vor jeder Inbetriebnahme muss das Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel überprüft werden. Bei auftretenden Schäden sofort die zuständigen Stellen informieren und das Gerät stillsetzen.

Veränderungen oder Umbauten sind nur nach Absprache mit dem Hersteller und dessen schriftlicher Zustimmung zulässig.

Transportwagen können sich selbständig und unkontrolliert in Bewegung setzen, wenn die Rollen nicht mit den Feststellern arretiert sind.

4.3.2 Transport

Bei Verladearbeiten nur Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen einsetzen, die für das Gewicht des zu hebenden Gerätes zugelassen sind.

Nur Transportfahrzeuge verwenden, die für das Gewicht des Transportwagens zugelassen sind.

Der Wagen hat keine Anschlagpunkte zum Befestigen von Ösen oder ähnlichen Hebehilfen.

Beim Transport von Geräten mit Hilfsmitteln, wie z.B. LKW ist eine Sicherung der Geräte vorzunehmen. Die Feststeller sind als Transportsicherung nicht ausreichend. Sie dürfen während des Transportes auf dem LKW nicht festgestellt sein, da der Feststellmechanismus durch die auftretenden Kräfte beschädigt werden kann.

4.3.3 Betrieb

Stehende Transportwagen immer mit den Feststellern sichern. Nicht auf abschüssigem Boden abstellen. Transportwagen nur mit gelöstem Feststeller bewegen. Fahren mit arretierten Feststellern beschädigt das Fahrwerk. Feststeller sind keine Bremsen. Feststeller sichern den stehenden Transportwagen gegen unbeabsichtigtes Wegrollen. Feststeller nur bei stehendem Wagen betätigen.

Die Wegstrecke überblicken und den Transportwagen vorausschauend bewegen, z.B. in dem der Transportwagen gezogen wird. Auf Kinder, Personen und Hindernisse achten. Wagen nicht über Treppen fahren. Auf schrägen Wegflächen Wagen zu zweit bewegen.

Kippende Wagen niemals auffangen. Wagen haben ein hohes Gewicht und können schwere Verletzungen verursachen. Den Wagen vorausschauend bewegen.

Container immer vollständig einschieben. Bei unvollständig eingeschobenen Containern besteht Kippgefahr.

4.3.4 Wartung

Bei der Fehlerbehebung sind folgende Punkte zu beachten:

- Arbeiten zur Fehlerbehebung dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

5 Transport

WARNUNG

Quetschgefahr

Bei unsachgemäßem Transport oder falschen Transportmitteln kann das Gerät kippen, verrutschen oder fallen. Bei nicht ausreichender Sicherung besteht die Gefahr von schweren Verletzungen durch Quetschung und Sachschäden am Gerät.

► Sichern Sie das Gerät während des Transportes mit entsprechenden Transportsicherungen ab.

5.1 Auslieferung

Die Lieferung wird von einer Spedition durchgeführt, so dass das Transportfachpersonal der Spedition die Ladungssicherung auf dem Transportweg übernimmt.

5.2 Innerbetrieblicher Transport

Für den Transport in ein anderes Stockwerk muss immer ein Aufzug verwendet werden. Die Wagen sind nicht für das Schieben auf abfallenden oder ansteigenden Flächen wie Rollstuhlrampen geeignet.

Nur Transportfahrzeuge verwenden, die für das Gewicht des Gerätes zugelassen sind.

- Feststeller beim Transport lösen.
- Klappbord während des Transportes abklappen.

6 Inbetriebnahme

ACHTUNG

Bedienpersonal einweisen

Das Bedienpersonal ist vor der Inbetriebnahme in die korrekte Bedienung des Gerätes einzuweisen.

HINWEIS

Helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen. Trennen Sie die Verpackungsmaterialien und führen Sie die Materialien der Wiederverwertung zu. Entsorgen Sie:

- ▶ Verpackungen und Folien in der (gelben) Wertstofftonne.
- ▶ Kartonagen und Papier im Altpapier.

- ▶ Gerät vor dem ersten Gebrauch gründlich reinigen (siehe Reinigungshinweise).
- ▶ Kontrolle der Gerätefunktionen, insbesondere der Rollenfeststeller.

7 Bedienung

WARNUNG

Quetschgefahr

Unkontrolliert rollende Wagen können Personen quetschen.

- ▶ Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt rollen.
- ▶ Fahren Sie über Steigungen oder Gefälle nur, wenn Sie den Wagen kontrollieren können. Gegebenenfalls eine zweite Person einsetzen.
- ▶ Sichern Sie stehende Wagen mit den Feststellern.

VORSICHT

Verunreinigung der Sterilgüter

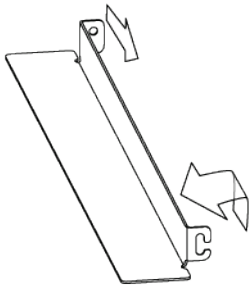
Verunreinigungen von sterilisierten Gütern stellen eine Gesundheitsgefahr dar.

- ► Beachten Sie Anweisungen des Betreibers zur Einhaltung der Sterilität.

7.1 Elemente ein- und aushängen

7.1.1 Containertransportwagen

Die L-, U-Schienen und anhängeleisten können flexibel ein- und ausgehangen werden.



Sie können Elemente aushängen.

- ► Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Transportwagen.
- ► Hängen Sie das Element an der offenen Seite aus.
- ► Ziehen Sie die geschlossene Seite heraus.
- ✓ Die Schiene ist ausgehängt.

Wenn 2 Elemente die gleichen Bolzen nutzten, müssen ggf. beide Elemente ausgehangen werden, z.B. an einer Mittelwand.

Sie können Elemente einhängen, indem Sie in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Klappboard können auch ein- und ausgehangen werden. Klappboards sind zusätzlich mit Muttern gesichert.

7.1.2 Sterilguttransportwagen

Die Regalauflagen der Sterilguttransportwagen sind, je nach Ausstattung, höhenverstellbar.

Sie können Regalauflagen aushängen.

- ► Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Transportwagen.
- ► Heben Sie die Regalauflage gleichmäßig an.
- ► Ziehen Sie die Regalauflage heraus.
- ✓ Die Regalauflage ist ausgehängt.

Sie können die Regalauflage einsetzten.

- ▶ Schieben Sie die Regalauflage waagerecht in das Regal. Die Regalauflage muss an allen Seiten auf der gleichen Höhe aufliegen.
- ▶ Drücken Sie die Regalauflage herunter.
- ✓ Die Regalauflage sitzt mit den Aussparungen in den Bolzen des Transportwagens.

7.2 Transportwagen bestücken

WARNUNG

Kippgefahr

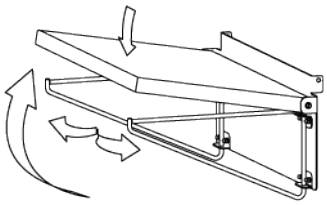
An Transportwagen mit vorstehenden Containern oder Körben besteht Kippgefahr.

- ▶ Schieben Sie die Container immer vollständig ein.
- ▶ Bewegen Sie nur Transportwagen, wenn keine Container hervorstehen.

Je nach Ausführung kann das Einschubgestell mit ISO-Boxen, Sterilguteinheiten oder losen Objekten

- ▶ Betätigen Sie die Rollenfeststeller, um den Transportwagen gegen Wegrollen zu sichern.
- ▶ Container vollständig einschieben.
- ✓ An den Seiten des Transportwagens stehen keine Container hervor.
- ▶ Bestücken Sie den Wagen von unten nach oben.

7.2.1 Klappboard ausklappen



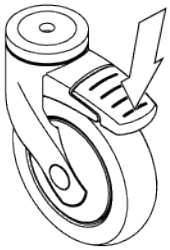
Sie können das Klappboard ausklappen, um zusätzliche Auflagefläche zu erhalten, wenn der Transportwagen nicht bewegt wird.

- ▶ Heben Sie das Board an.
- ▶ Klappen Sie beide Stützen aus.
- ▶ Senken Sie das Board ab.
- ✓ Die Stützen rasten in den Halterungen des Boards ein.

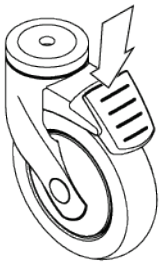
7.3 Transportwagen bewegen

7.3.1 Totalfeststeller betätigen

Lenkrollen mit Totalfeststeller können die Dreh- und Schwenkbewegung der Rolle blockieren. Wenn die Feststeller an beiden Lenkrollen betätigt sind, ist der Wagen gegen Wegrollen gesichert.



- ▶ Betätigen Sie den Feststeller wie links gezeigt.
- ✓ Die Rolle blockiert die Dreh- und Schwenkbewegung.



- ▶ Lösen Sie den Feststeller wie links gezeigt.
- ✓ Die Rollen kann Drehen und Schwenken.

7.3.2 An Griff bewegen

WARNUNG

Quetschgefahr

Unkontrolliert rollende Transportwagen können Personen quetschen.

- ▶ Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt rollen.
- ▶ Fahren Sie über Steigungen oder Gefälle nur, wenn Sie den Wagen kontrollieren können. Gegebenenfalls eine zweite Person einsetzen.

- ▶ Container vollständig einschieben.
- ✓ An den Seiten stehen keine Container hervor.
- ▶ Feststeller lösen.
- ▶ Transportwagen am Griff ziehen.
- ▶ Auf freie Wegstrecke achten.
- ▶ Auf schrägen Wegflächen Wagen zu zweit bewegen.
- ▶ Betätigen Sie die Rollenfeststeller, um den Transportwagen gegen Wegrollen zu sichern.

8 Reinigung

8.1 Allgemein

ACHTUNG

Edelstahl: falsche Reinigungsmittel

Die Edelstahl-Oberflächen des Geräts können durch falschen Umgang beschädigt werden und es kann sich Rost bilden. Halten Sie daher bei der Arbeit mit dem Gerät folgende Vorsichtsmaßnahmen ein:

- Verwenden Sie zur Reinigung keinesfalls: chlorhaltige Reinigungsmittel, Scheuerpulver oder andere Trockenreiniger oder Putzwolle, Stahlschwämmchen und/oder scharfkantige Gegenstände.
- Lesen Sie die speziellen Pflegehinweise für Edelstahl und halten Sie die darin enthaltenen Vorgaben ein. Sie können die Pflegehinweise unter www.hupfer.com/downloads herunterladen.

HINWEIS

Geeignete Reinigungsmittel

Der Hersteller kann die Eignung spezifischer Reinigungs- oder Desinfektionsmittel nicht beurteilen.

- Prüfen Sie die Hinweise auf den Reinigungs- /Desinfektionsmitteln, ob diese für die Materialien des Produktes geeignet sind.
- Im Zweifel fragen Sie den Hersteller des Reinigungsmittels, ob dieses für die Materialien des Transportwagens geeignet ist.

Beachten Sie bei der Wahl des Reinigungsmittels die Kompatibilität mit den verbauten Materialien.

Material	Bauteile
Edelstahl	Gestell, Dach, Galerie, Klappbord
PE 500	Transportsicherung
PE	Abweiserrolle

8.2 Manuell reinigen

- Reinigen Sie die äußeren Oberflächen des Gerätes nach Gebrauch oder nach Bedarf.
- Nutzen Sie zur feuchten Reinigung ein weiches Tuch oder einen unbeschichteten Schwamm.
- Nutzen Sie fettlösende Flüssigreiniger.
- Spülen Sie nach, sodass Reinigungs- und Desinfektionsmittel restlos entfernt sind.

8.3 Maschinell reinigen

VORSICHT

Mangelhafte Reinigung

Die hygienische Reinigung des Transportwagens wird durch die Einstellungen der Wagen-Waschanlage bestimmt. Falsche Einstellungen können zu einer mangelhaften Reinigung führen.

- Prüfen Sie den hygienischen Zustand des Wagens nach der Reinigung.
- Korrigieren Sie ggf. die Einstellungen der Wagen-Waschanlage.

ACHTUNG

Schäden durch Wagen-Waschanlagen

Der Betreiber muss die Kompatibilität zwischen Wagen-Waschanlage und Transportwagen sicherstellen. Wenn Transportwagen in inkompatiblen Wagen-Waschanlagen gereinigt werden, drohen Schäden an Transportwagen und Wagen-Waschanlage.

- Prüfen Sie vor der maschinellen Reinigung die Kompatibilität der Transportwagen mit der Wagen-Waschanlage.
- Beachten Sie die Hinweise des Wagen-Waschanlagen-Herstellers.
- Stellen Sie die Wagen-Waschanlage auf die Maße des Transportwagens ein.

ACHTUNG

Korrosionsgefahr

Wenn Rückstände von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln nicht vollständig durch gründliches Nachspülen entfernt werden, bildet sich durch die enthaltenen Salze Korrosion auf den Edelstahl-Oberflächen des Transportwagens.

Verschweißte Transportwagen sind für die maschinelle Reinigung in Wagen-Waschanlagen zugelassen, die den Anforderungen der Richtlinie „Maschinelle Dekontamination“ des Arbeitskreises Bettgestell- und Wagen-Dekontaminationsanlagen entsprechen. Wenn die Betriebsbedingungen der eingesetzten Wagen-Waschanlage von den Vorgaben der Richtlinie abweichen, erlischt die Gewährleistungspflicht des Herstellers.

Beachten Sie bei der Reinigung in Wagen-Waschanlegen:

- Die Hinweise des Waschanlagen-Herstellers.
- Die „Speziellen Pflegeanweisungen Edelstahl“ im Downloadbereich des Herstellers.
- Die Richtlinie „Maschinelle Dekontamination“.
- Die Hinweise des Reinigungsmittel-Herstellers.
- Waschen Sie nur technisch einwandfreie Transportwagen in Waschanlagen.

Vor der Wäsche:

► Sichern Sie das Klappbord zusätzlich, wenn der Wagen auf Waschanlagen mit sich drehenden Plattformen gereinigt wird.

► Entleeren Sie den Transportwagen vollständig, auch die Dachgalerie.

✓ Der Transportwagen ist bereit zum Waschen.

Nach der Wäsche:

► Entfernen Sie nach der Reinigung sämtliche Rückstände von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln durch gründliches Nachspülen mit frischem Wasser.

► Untersuchen Sie den Transportwagen, Rollen und Feststeller auf Schäden durch den Waschprozess. Nehmen Sie nur technisch einwandfreie Transportwagen in Betrieb nehmen.

► Trocknen Sie den Transportwagen vollständig.
Durch auslaufendes Wasser entsteht Rutschgefahr.

✓ Der Transportwagen ist bereit für den Betrieb.

8.4 Desinfektion

Alle Oberflächen können mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln desinfiziert werden.

9 Wartung und Reparatur

WARNUNG

Nicht qualifiziertes Personal

Gefährdung durch falschen Umgang mit mechanischen Bauteilen.

► Nur Fachpersonal darf Wartungsarbeiten durchführen.

9.1 Wartung

Je nach Beanspruchung soll der Transportwagen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit geprüft werden. Der Hersteller empfiehlt die jährliche Prüfung und Wartung folgender Komponenten:

Bauteil	Prüfung
Feststeller	Wirksamkeit der Feststeller.
Rollenverschraubungen	Mechanische Festigkeit der Rollenverschraubung

9.2 Fehlerdiagnose

Bei Betriebsstörungen und Beanstandungen innerhalb der Gewährleistungsfristen wenden Sie sich an unsere Servicepartner. Nach Ablauf der Gewährleistungszeit eventuell notwendige Reparaturarbeiten von unseren Servicepartnern oder Elektrofachkräften durchführen lassen.

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
Wagen zieht während des Transports nach links oder rechts	Rollenlager beschädigt	Rollen austauschen
Laufgeräusche der Rollen	Rollenlager beschädigt	Rollen austauschen
Rollenfeststeller zeigt keine Wirkung	Feststeller abgenutzt	Feststeller erneuern

9.3 Reparatur und Ersatzteile

Ersatzteile und Zubehör sind über den Kunden-Service zu beziehen. Defekte Komponenten sollten nur durch originale Ersatzteile ersetzt werden. Nur so kann ein sicherer Betrieb gewährleistet werden. Geben Sie bei Ersatzteilbestellung oder im Kundendienstfall immer die Auftragsnummer und die Angaben auf dem Typenschild an. Diese Angaben vermeiden Rückfragen durch unseren Service und beschleunigen die Bearbeitung.

9.4 Wiederinbetriebnahme

Nehmen Sie das Gerät nur in einem technisch einwandfreien Zustand, bestimmungsgemäß und unter Beachtung der Betriebsanleitung in Betrieb. Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf erkennbare Schäden. Informieren Sie bei Schäden sofort die zuständigen Stellen. Nur technisch einwandfreie Geräte in Betrieb nehmen

- ► Kontrollieren Sie die Gerätefunktionen, insbesondere der Feststeller.
- ► Reinigen Sie das Gerät gründlich vor der Wiederinbetriebnahme.

10 Entsorgung

HINWEIS

Helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen. Führen Sie die Materialien der Wiederverwertung zu.

- ► Lassen Sie das Gerät von Recyclingbetrieben zerlegen und entsorgen. Alle Materialien sind verwertbar.